

# Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

**Nr. 179**

---

**Inhalt:** Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851. S. 813.  
Verordnung zur Ergänzung des § 40 der Preiseneichidordnung. S. 814.

---

(Nr. 4983) Gesetz, betreffend Änderung des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851. Vom 11. Dezember 1915.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.**

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

## § 1

Bei Zuwiderhandlungen gegen § 9 b des preussischen Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 (Gesetz-Samml. 1851, S. 451) kann, wenn der Kriegszustand vom Kaiser erklärt ist (Artikel 68 der Reichsverfassung), bei Vorliegen mildernder Umstände auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark erkannt werden.

## § 2

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Ergeben Großes Hauptquartier, den 11. Dezember 1915.

**(L. S.)**

**Wilhelm**  
von Bethmann Hollweg